

An die Hamburger Landesverbände der CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen

## Offener Brief: Zusammenlegung der Bundestags- und Bürgerschaftswahl 2025

Hamburg, 19. November 2024

**Freie Demokratische Partei**  
Landesverband Hamburg  
Hopfenmarkt 31  
20457 Hamburg

Telefon: (040) 30 99 88 0

info@fdp-hh.de

www.fdp-hamburg.de

Bankverbindung:  
HypoVereinsbank AG  
BLZ: 200 300 00  
Konto: 13 16 15  
IBAN:  
DE83200300000000131615  
BIC: HYVEDEMM300

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir alle als verantwortungsvolle Demokraten haben mit der Organisation der bevorstehenden Wahlen für Bundestag und Bürgerschaft eine ganz besondere Aufgabe.

Als liberale Demokraten sind wir in Sorge, dass der Zeitplan für die Wahlen zu Bundestag und Bürgerschaft, zwei Termine im Abstand von acht Tagen durchzuführen, zu Lasten der Wahlbeteiligung gehen wird. Nichts stärkt unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung so sehr wie eine hohe Wahlbeteiligung.

Die größte Gefahr für unsere Demokratie ist das Schweigen der gesellschaftlichen Mitte, die sich oft leise und unbemerkt aus der politischen Teilhabe verabschiedet.

Deshalb appellieren wir an Sie als Parteien der demokratischen Mitte, gemeinsam mit uns ein Zeichen für die Demokratie zu setzen und sich dafür einzusetzen, dass die beiden bevorstehenden Wahlen an einem Wahltag, dem 23. Februar stattfinden.

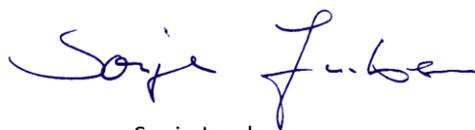
Eine Zusammenlegen der beiden Wahltermine auf den 23. Februar würde nicht nur der Wahlbeteiligung guttun, sondern gleichzeitig Kosteneinsparungen bedeuten, organisatorische Erleichterungen für die Organisatoren und nicht zuletzt für die vielen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer mit sich bringen.

Das oft zu hörende „Das geht nicht“ der Verwaltung führt bei vielen Bürgerinnen und Bürgern dazu, dass sie sich enttäuscht von der Politik abwenden. Der Wahltermin in Hamburg ist nun eine große Chance, den Menschen in unserer Stadt zu beweisen, dass es den demokratischen Parteien ein wichtiges Anliegen ist, die arbeitenden Menschen in unserer Stadt zeitlich zu entlasten und gleichzeitig möglichst viele Hamburgerinnen und Hamburger an die Wahlurnen zu holen.

Hamburg steht als weltoffene, hanseatische Stadt in der Tradition eines starken bürgerschaftlichen Engagements. Die Menschen in unserer Stadt wollen mitentscheiden und erwarten von uns als politisch Verantwortlichen, ihnen den Weg dafür nicht unnötig schwer zu machen. Lassen Sie uns deshalb hier gemeinsam handeln und die notwendigen Schritte hin zu einem gemeinsamen Wahltermin für Bundestag und Bürgerschaft auf den Weg bringen.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Sonja Jacobsen  
Landesvorsitzende

  
Katarina Blume  
Spitzenkandidatin